Oberstaufen

Digitaler Kurort

[04.04.2014] Noch mehr digitalen Service bietet ihren Gästen künftig die Stadt Oberstaufen im Allgäu. Mithilfe von Google sind online nun auch Innenansichten unter anderem von Hotels und Geschäften möglich.

Nachdem die Stadt Oberstaufen im Allgäu als nach eigenen Angaben erster Ort in Deutschland Google Streetview eingeführt hatte, setzt sie nun ihr Digitalisierungskonzept fort. In Erweiterung des Straßenansichtdienstes können virtuelle Besucher Oberstaufens jetzt auch in die Hotels, in Geschäfte, Veranstaltungsräume oder in das Haus des Gastes „eintreten“ und sich dort in einer 360-Grad-Rundumsicht erste Eindrücke verschaffen. Wie das Oberstaufen Tourismus Marketing mitteilt, ist der neue digitale Service „Google Innenansichten“ mit Google Maps und Google Plus Local verknüpft. Mit einem Klick auf „Von innen ansehen“ befindet man sich beispielsweise an der Rezeption, im Wellness-Bereich, einem Hotelzimmer, in einem Geschäft oder Restaurant. Aktuell sind in Oberstaufen 17 Leistungsanbieter mit Innenpanoramen zu finden, weitere sollen folgen. Als weiteren digitalen Service bietet Oberstaufen einen öffentlichen Internet-Zugang an, den jeder Gast mit seiner Gästekarte an rund 30 Hotspots kostenlos nutzen kann. Seit Einführung von „Oberstaufen Public“ vor knapp einem Jahr wurde der Service bereits über 120.000 Mal genutzt. Die Gäste waren in Bergbahnen, Alphütten, Restaurants und Bars mehr als 400.000 Stunden online und haben über fünf Terabyte Daten bewegt, ohne dafür extra zahlen zu müssen.

(cs)

Stichwörter: CMS | Portale, Oberstaufen, WLAN, Bürgerservice, Google